



Dipl. Ing. (FH) Reinhard Bernsdorf Ehrenbürgstraße 5a, 81249 München

München, 17. Mai 2023

Lkw muss rückwärts auf die Bodenseestraße auffahren

Bürgerantrag

Die Stadtverwaltung wird gebeten zu veranlassen, dass das Grundstück Ehrenbürgstraße 1 nicht weiterhin mit überlangen Lkws angefahren wird.

Begründung

Das städtische Grundstück an der Ehrenbürgstraße 1 wird mit Kabelrollen für die Glasfaserverlegung beliefert. Leider oft mit extrem langen Lkws, die in der Ehrenbürgstraße nicht wenden können. Leider versucht mancher Lkw-Fahrer sein Glück am Ende der Ehrenbürgstraße und muss dann erkennen, dass er in die Dietrichsteinstraße wegen der extremen Fahrzeuglänge nicht einbiegen kann. Folglich muss der Fahrer die Ehrenbürgstraße in voller Länge rückwärtsfahren an den parkenden Autos vorbei.

Leider zwingen dabei unvernünftige Autofahrer den Lkw-Fahrer zum Rangieren obwohl dem Lkw-Fahrer keine andere Möglichkeit bleibt als bis zur Bodenseestraße rückwärts zu fahren und eine Pkw-Durchfahrt zu diesem Zeitpunkt nicht möglich ist durch die parkenden Autos. Wenn der Lkw-Fahrer alleine ist wird es zusätzlich schwierig die Fußgängerampel zu drücken um den Autoverkehr auf der Bodenseestraße anzuhalten, damit er ausfahren kann. Die Bodensensorenschleife spricht nicht unbedingt an um die Ampel auszulösen. Anwohner und Passanten helfen gelegentlich dem Lkw-Fahrer um gesichert auf die Bodenseestraße rückwärts aufzufahren und die Autofahrer auf der Bodenseestraße daran zu hindern bei grüner Ampel gleich wieder loszufahren.



Der aufgeladene Elektrostapler am Ende des Fahrzeuges ist nicht mehr sichtbar, verlängert aber zusätzlich die Fahrzeuglänge

Reinhard Bernsdorf